



EINLADUNG ZUR KUNSTREISE

Erlangen, im März 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die arsprototo – Galerie für zeitgenössische Kunst in Erlangen und der Kunstverein Erlangen e.V. freuen sich, Ihnen ein weiteres Angebot für eine „Kunstreisen“ im Jahr 2009 vorstellen zu können. In der 1. Jahreshälfte bieten wir Ihnen dazu folgendes Programm an:

KUNST NACH 1950. ALTE STAATSGALERIE, STUTTGART und DREI. DAS TRIPTYCHON IN DER MODERNE. KUNSTMUSEUM, STUTTGART am SA., 25.04.2009

Wir beginnen die Kunstreise der Galerie arsprototo in Kooperation mit dem Kunstverein Erlangen e.V. nach Stuttgart mit dem gemeinsamen Besuch der Ausstellung „*Kunst ab 1950*“ in der Alten Staatsgalerie mit einer kunsthistorischen Führung.

Wie ein neues Museum muten die zehn zusätzlichen Räume mit 1.500 m² im Erdgeschoss der Alten Staatsgalerie an. Insgesamt verfügt die Staatsgalerie Stuttgart damit nun über rund 8.350 m² Ausstellungsfläche. In den zehn neuen Räumen feiert die Staatsgalerie bis 1. Juni 2009 ihre eigene Sammlung, ehe dort künftig Sonderausstellungen stattfinden werden. Zu sehen ist Kunst ab 1950, insgesamt rund 80 Arbeiten, darunter zahlreiche Werke, die viele Jahre nicht mehr zu sehen waren: Gemälde, Skulpturen, Objekte, Installationen und Photokunstarbeiten von Künstlern wie Dieter Roth, Richard Long, Jannis Kounellis, Rebecca Horn, John Coplans, Imi Knoebel, Giovanni Anselmo und John Armleder werden präsentiert.

Erstmals zu sehen sind die vier Farbholzschnitte aus dem Jahr 2007 von Daniel Richter. Ferner wird mit einem in den letzten Monaten von Neo Rauch eigens für die Staatsgalerie gemalten Kunstwerks mit dem Titel "Ordnungshüter", gestiftet von Rudolf und Uta Scharpff, der Parcours durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart vervollständigt.

Danach ist Zeit für ein **Mittagessen**, z.B. im Café Künstlerbund, Schlossplatz 2 (www.kuenstlerbund-stuttgart.de) oder aber **Zeit zur freien Verfügung**.

Am Nachmittag möchten wir Sie zu einem weiteren Ausstellungs-Highlight verführen, dem Besuch des Kunstmuseums mit der Führung durch die Ausstellung „*Drei. Das Triptychon in der Moderne*“.

Seit dem Mittelalter ist das Triptychon in der abendländischen Kunst als Altar- und Andachtsbild von zentraler Bedeutung. Ende des 19. Jahrhunderts erfährt dieses spezielle Bildformat eine erstaunliche Wiederbelebung: einige Künstler knüpfen an das christliche Leidensmotiv an, andere laden säkularisierte Themen mit der »Pathosformel« des Triptychon auf. Unter dem Eindruck zweier Weltkriege und des damit verbundenen menschlichen Leids setzen sich vor allem Otto Dix, Max Beckmann und Francis Bacon mit dieser Bildgattung auseinander. Auch zahlreiche Künstler der jüngeren Generation, darunter Jonathan Meese, Damien Hirst, Ricarda Roggan oder Björn Melhus, wählen das Triptychon als traditionsbeladenes, aber höchst reizvolles Format, das zugleich Offenheit und Geschlossenheit zulässt. Ist dies Zeichen einer neu erwachten Sehnsucht nach Spiritualität oder nach einer Vollkommenheit, die letztlich im Streben nach dem – lange verpönten – »Meisterwerk« ihren Ausdruck findet? Mit der großen Sonderausstellung »Drei. Das Triptychon in der Moderne« widmet das Kunstmuseum Stuttgart diesem prominenten Bildtypus erstmalig eine umfassende Werkschau. Auf rund 2000 Quadratmetern werden 58 Triptychen zusammengeführt, darunter internationale Leihgaben aus Tokio, New York, Washington, Barcelona, Zürich, Rom, Paris und London.

Programmablauf:

- 7.45 Uhr: Abfahrt (Fahrt im 3*-Reisebus mit WC) an der Galerie, Henkestr. 66, in Erlangen;
Parkmöglichkeiten: Aldi-Parkplatz - 50 m von der Galerie arsprото entfernt. Informationen zu den
Ausstellungen sowie Tipps für Gaststätten in Stuttgart bekommen Sie auf der Hinfahrt im Bus.
- ca. 11.00 Uhr: Ankunft in Stuttgart und Führung durch die Ausstellung „Kunst ab 1950“, Staatsgalerie
- 13.00 Uhr: Mittagessen „Café Künstlerbund“ (optional) oder Zeit zur freien Verfügung
- 15.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Drei. Das Triptychon in der Moderne“, Kunstmuseum
- 17.00 Uhr: Rückfahrt nach Erlangen
- ca. 20.00 Uhr: Ankunft in Erlangen, Henkestr. 66; Ausklang des Tages mit abschließendem Empfang in
der Galerie arsprото, um den Tag bei einem Glas Baden-Württembergischen Weins Revue
passieren zu lassen.

Reisekosten pro Person 50,- EUR (enthalten: Busfahrt, Eintritt/ Führungen, Wein)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gunhild Schweizer
(2. Vorsitzende des KVE)

Jan Thorleiv Bunsen M.A./ Ulrike Götz M.A.
(Galerie arsprото)

Anmeldung bitte bis spätestens 06.04.2009

per Telefon/Fax/E-Mail/Brief an den Kunstverein zurücksenden!

(Tel. 09131-26867/ Fax 09131-28110/ info@kunstverein-erlangen.de/ Hauptstr. 72, 91054 Erlangen)

- Ich möchte Person/en für die Kunstfahrt am 25.04.2009 verbindlich anmelden.
- Ich möchte Person/en für das Mittagessen (Café Künstlerbund, direkt am Kunstmuseum) verbindlich anmelden.

Die Reisekosten in Höhe von 50,- €/Person überweise ich bis 06.04.09 auf das Kto-Nr. 1250 des Kunstvereins Erlangen e.V., Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00, Stichwort „Stuttgart“

Datum

Name in Druckbuchstaben/ Unterschrift

Meine Adresse lautet: _____

E-Mail/Telefonnr.: _____

Bitte unbedingt angeben, da wir Ihre Anmeldung nur per Telefon bzw. E-Mail bestätigen!

Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem ALDI-Parkplatz, Ecke Gebbertstraße/ Henkestraße - 50 m entfernt von der Galerie. Sie erreichen uns mit der Buslinie 286, Haltestelle Stubenlohstraße – genau vor der Hofeinfahrt. Für den Rückweg organisieren wir gerne einen Taxitransport.

Zu Ihrer Information:

Die Anmeldebestätigung erfolgt nur per Telefon bzw. E-Mail. Alle Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Überweisung der Reisekosten vergeben. Die Galerie arsprото/ der Kunstverein Erlangen e.V. behalten sich vor, die Fahrt bei einer Teilnehmerzahl von unter 25 Personen ausfallen zu lassen. Kriterium hierfür sind die tatsächlich eingegangenen Überweisungen am 06.04.2009.

Bei Ausfall werden bereits überwiesene Teilnehmerentgelte in voller Höhe rückerstattet. In begründeten Einzelfällen (z.B. schwerwiegende Erkrankung) ist ein Rücktritt möglich. Der Rücktritt muß bis 14 Tage vor Fahrttermin bei der arsprото/ dem Kunstverein Erlangen e.V. schriftlich eingehen. Im Falle des Rücktritts wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,- € erhoben. Die Haftung der arsprото/des Kunstvereins Erlangen e.V. beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung wird während der Exkursion nicht übernommen.